

## **Praktikumsleitfaden**

### **für die Praktika in den Studiengängen BA (2. Praktikum) und MA Erziehungswissenschaft, Teilstudiengang Sonderpädagogik**

Grundlage für die Durchführung und Dokumentation der Praktika im Teilstudiengang Sonderpädagogik sind die Prüfungsordnung und die Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang und den Masterstudiengang Erziehungswissenschaft an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften (siehe unten).

In diesen sind auch die allgemeinen Formalia sowie Zielsetzung und Bedeutung des Praktikums im Rahmen des Studiums festgelegt.

Der hier vorliegende Praktikumsleitfaden für den Teilstudiengang Sonderpädagogik stellt eine Spezifizierung der allgemeinen Regelungen dar und soll Ihnen eine an den Inhalten des Teilstudiengangs ausgerichtete, theoretisch fundierte Reflexion der Praxiserfahrungen ermöglichen.

#### **Grundsätzliches**

Der thematische Schwerpunkt Ihres Praktikums sowie des Praktikumsberichtes muss in den Modulen des Teilstudiengangs Sonderpädagogik verortbar sein.

Im Masterstudiengang können Sie auch ein Forschungspraktikum am Institut für Sonderpädagogik absolvieren.

#### **Betreuung des Praktikums seitens der Uni**

Alle Lehrenden, die in den Modulen im TSG und WPF Sonderpädagogik lehren, können Ihr zweites (vertiefendes) Praktikum im TSG Sonderpädagogik im BA sowie das Praktikum im TSG Sonderpädagogik im MA betreuen. Praktika im Bereich AEW (erstes Praktikum) sowie aus anderen Teilstudiengängen werden von den fachlich zuständigen Lehrenden in den entsprechenden Bereichen des Fachbereichs 5 betreut.

#### **Praktikumsstellen**

Grundsätzlich sind alle Einrichtungen der Behinderten- und Kinder- und Jugendhilfe potentielle Praktikumsstellen für Ihr Praktikum im Teilstudiengang Sonderpädagogik.

Kontaktieren Sie die Betreuerin/den Betreuer (Uni) Ihres Praktikums auf jeden Fall vor Praktikumsbeginn.

Gerne können Sie sich auch bezüglich der Auswahl Ihrer Praktikumsstelle von Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer beraten lassen.

### **Fragestellung**

Das Praktikum soll nicht nur einen professionsbezogenen Kontakt mit einem potentiellen zukünftigen Handlungsfeld ermöglichen, sondern die *Auseinandersetzung mit einer spezifischen Fragestellung* beinhalten, die mit Hilfe konkreter Praxiserfahrungen reflektiert und beantwortet werden soll. Für die Entwicklung der Fragestellung ist es hilfreich einen Bezug zu Themen der Veranstaltungen im BA/MA EZW, TSG Sonderpädagogik herzustellen.

Die Fragestellung kann auf unterschiedlichen Ebenen verortet sein sowie auf die Klient\_innen oder die Professionellen fokussieren:

- *Individuum* (z.B. Kontext Hilfeplanung oder Förderplanung; Fallrekonstruktion; professionelles Handeln und Professionalisierung)
- *Interaktion* (z.B. Gruppenprozesse; Regeln und Konflikte auf Wohngruppen in Wohneinrichtungen; Teamarbeit und Kooperation der Mitarbeiter\_innen)
- *Organisation* (z.B. Analyse von Konzepten; Konzeptentwicklung; Aufgaben und Funktionen von Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie Kinder und Jugendhilfe; Prozesse und Steuerung der Organisationsentwicklung)

Konkrete Beispiele für Fragestellungen aus diesen drei Ebenen könnten sein:

- Wie sind die Bewohner\_innen einer Einrichtung der Eingliederungshilfe an den Prozessen der Hilfeplanung beteiligt?
- Welche Strukturen und Formen der multiprofessionellen Teamarbeit unterstützen bzw. behindern den professionellen Auftrag der Einrichtung?
- Welche Prozesse der Organisationsentwicklung sind durch die Anforderungen der Inklusion auf den unterschiedlichen Ebenen der Einrichtung vorhanden bzw. notwendig?

Stimmen Sie die Fragestellung auf jeden Fall mit der Betreuerin/dem Betreuer seitens der Uni ab.

### **Empfehlungen im Kontakt mit der Praktikumsstelle**

Stellen Sie der Praktikumsstelle gegenüber Ihre Motivation für das Praktikum dar. Wenn Sie konkrete Erwartungen oder Vorstellungen an Ihr Praktikum haben (z.B.: Sie wollen in einem ganz bestimmten Bereich arbeiten oder möchten bei bestimmten Angeboten mitwirken) teilen Sie diese Ihrer Praktikumsstelle frühzeitig mit bzw. sprechen Sie sie mit dieser ab. Je klarer und transparenter Ihre Erwartungen an das Praktikum kommuniziert werden, desto wahrscheinlicher ist eine Praktikumserfahrung, die einen wichtigen Beitrag zu Ihrer Professionalisierung leisten kann. Voraussetzung hierfür ist eine reflektierte und interessengeleitete Auswahl des Praktikumsortes.

### **Formalia**

Alle Formalie zur Dokumentation und zum Nachweis des Praktikums finden Sie in der Praktikumsordnung des Studiengangs.

Nutzen Sie zudem die Hinweise zur Erstellung von Hausarbeiten im Reader zum wissenschaftlichen Arbeiten auf der webside des Instituts für Sonderpädagogik (<http://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb5/instfson/studium-lehre/reader-zum-wissenschaftlichen-arbeiten>).

Quellen, die nicht frei zugänglich sind (beispielsweise einrichtungsinterne Konzepte o.ä.), heften Sie bitte in den Anhang der Arbeit.

Der Umfang des Berichts beträgt 15-20 Seiten.

## **Dokumentation des Praktikums - Praktikumsbericht**

### **Gliederungsvorschlag**

#### 1. Einleitung

- Motivation für die Auswahl der Praktikumsstelle
- Inhaltlicher Bezug zum Teilstudiengang Sonderpädagogik
- Kurzdarstellung der Fragestellung

#### 2. Kurze Darstellung der Praktikumsstelle

- Sozialrechtliche Verortung → Behinderten- Jugendhilfe
- Darstellung des Arbeitsbereiches im Kontext der Gesamteinrichtung

#### 3. Konzeptioneller Teil / Theorieteil /

- Begründung und theoretischer Rahmen der Fragestellung

#### 4. Praktische Teil

- Darstellung der eigenen Tätigkeiten mit Blick auf die Fragestellung

#### 5. Reflexion und Beantwortung der Fragestellung im Kontext der praktischen Erfahrungen

#### 6. Reflexion der praktischen Erfahrungen mit Blick auf die eigene Professionalisierung

- mit Blick auf das Studium
- mit Blick auf ihre (spätere) Berufstätigkeit

Die **Praktikumsordnung** finden Sie unter:

<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb5/BachelorErziehungswissenschaft/studienberatung-1/praktikaeubersicht/praktikumsordnung.pdf>

Die **Prüfungsordnung** finden Sie unter:

<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/uni/organisation/verwaltung/abteilungen/abt-3/rechtsgrundlagen/rechtstv/poen/po-ba-ma/erzwiss-landau/erwiss-landau>

Beschluss der Kollegialen Leitung des Instituts für Sonderpädagogik vom 27.01.16